



ProfilerPLUSTM

Benutzerhandbuch

Ausgabe: Mai 2002

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um die Richtigkeit dieses Handbuchs zu garantieren. Sollten Sie jedoch Fehler feststellen, bitten wir Sie, uns darüber in Kenntnis zu setzen. Von Zeit zu Zeit werden Änderungen an diesen Angaben vorgenommen, die in Neuauflagen dieses Handbuchs aufgenommen werden. ColorVision Inc. behält sich das Recht vor, am Produkt/den Produkten bzw. dem(n) Programm(en) dieses Handbuchs jederzeit Verbesserungen bzw. Änderungen vorzunehmen.

© 2002 ColorVision Inc. Alle Rechte vorbehalten.

COLORVISION™ und andere Marken von ColorVision Inc. sind Eigentum von ColorVision Inc. PANTONE® und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Adobe und Photoshop sind entweder in den Vereinigten Staaten von Amerika bzw. anderen Ländern eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated. Windows ist eine in den Vereinigten Staaten von Amerika bzw. anderen Ländern eingetragene Marke oder Marke der Microsoft Corporation. Mac ist eine in den Vereinigten Staaten von Amerika bzw. anderen Ländern eingetragene Marke von Apple Computer, Inc.

ProfilerPLUS-Benutzerhandbuch

Überblick

Mit den folgenden elf Schritten wird die richtige Vorgehensweise beschrieben, um ProfilerPLUS-RGB-Profile zu erstellen. Jeder Abschnitt enthält detaillierte individuelle Einstellungen für die meisten Situationen. Weitere Informationen, einschließlich Screenshots, sind im ProfilerPLUS-RGB-Benutzerhandbuch zu finden, das im Ordner PANTONE® COLORVISION™ auf Ihrem Computer installiert ist. Für Windows®-Benutzer: Dieser Ordner ist im Stammverzeichnis von Laufwerk C installiert. Für Macintosh-Benutzer: Der Ordner ist auf dem Startup-Laufwerk installiert – Macintosh HD. Die richtigen Vorgehensweisen für die Schritte 4 und 10 hängen von Ihrer OS- und Adobe® Photoshop®-Version ab. Wählen Sie den Abschnitt aus, der auf Ihre Konfiguration zutrifft.

Befolgen Sie nachfolgende Schritte:

Schritt 1: Die ProfilerPLUS Plug-ins installieren

Beenden Sie ggf. Adobe Photoshop oder Adobe Photoshop-Elemente.
Führen Sie den ProfilerPLUS Installer aus.

Für Windows – Geben Sie nach Aufforderung Ihre Seriennummer, einschließlich der Bindestriche, ein.

Für Macintosh – Sie werden aufgefordert, die Seriennummer einzugeben, wenn Sie ProfilerPLUS zum ersten Mal starten.

Schritt 2: Adobe Photoshop konfigurieren

Richten Sie den RGB-Arbeitsbereich ein.

Wir empfehlen für den RGB-Arbeitsbereich die Benutzung von Adobe RGB (1998).

Adobe Photoshop 6.0 –7.0

Bearbeiten-> Menü Farbeinstellungen.

Wählen Sie für den RGB-Arbeitsbereich Adobe RGB (1998) aus.

Adobe Photoshop 5,0 -5.5

Datei-> Menü Farbeinstellungen -> RGB Setup.

Wählen Sie Adobe RGB (1998) vom RGB-Popup-Menü aus.

Prüfen Sie die Anzeige mittels dem Bildschirmausgleich.

Adobe Photoshop-Elemente

Keine Einstellung notwendig.

Schritt 3: Den Profilierungsvorgang starten

Überprüfen Sie, ob Ihr Drucker ordnungsgemäß funktioniert. Ihr Drucker muss saubere Ausdrücke liefern, ohne Leistungsunterbrechung oder Streifen. Falls nötig, sehen Sie wegen Wartungsanweisungen in Ihrem Druckerhandbuch nach.

Starten Sie Adobe Photoshop.

Starten Sie Profiler RGB:

Datei->Automatisieren->ProfilerPLUS – RGB.

Laden Sie die Kalibrierungsgrafik.

Wählen Sie **a** aus. **Kalibrierungsgrafik laden** vom Popup-Menü.

Hinweis: Wenn die Grafik lädt und Sie eine Aufforderung wegen nicht übereinstimmender Profile in Adobe Photoshop 6.0 – 7.0 -> erhalten, wählen Sie „Das eingebettete Profil verwerfen“ aus (kein Farbmanagement vornehmen).

Adobe Photoshop 5.0-5.5 -> Wählen Sie „Nicht konvertieren“ aus.

Schritt 4: Drucker einrichten, um die Kalibrierungsgrafik zu drucken

Verschiedene Druckertreiber haben leicht unterschiedliche Optionen in den Druckdialogen. Bitte beachten Sie, dass die kritischen Einstellungen in **Fettdruck** sind.

Adobe Photoshop 6.0 – 7.0 - Macintosh:

Datei -> Drucken.

Quellraum - **Dokument** (Optionsfeld).

Druckraum – Wählen Sie **Gleich Quellraum** oben im Menü aus.

Modus-> Benutzerdefiniert --> Weitere Einstellungen.

Farbanpassung – wählen Sie **Keine Farbanpassung** aus.

Wählen Sie die Papier- und DPI-Einstellungen usw. aus, die Sie für den endgültigen Druck verwenden.

Hinweis: Beginnend mit Photoshop 7 müssen Sie nun, um zur Auswahl Ihrer benutzerdefinierten Drucker-Profile auf „Print Space“ [Druckraum] zuzugreifen, den Befehl „File> Print with Preview“ [Datei> Drucken mit Vorschau] in Photoshop, anstelle des Standard-Befehls „File> Print“ [Datei>Drucken] benutzen. Wählen Sie dann unten auf dem Hauptdruckfenster „Show More Options“ [Weitere Optionen anzeigen] aus. Im dadurch aufgerufenen Popdown-Menü wählen Sie „Color Management“ [Farbmanagement] aus. Dann werden die üblichen Quell-, Korrektur- und Druckraumoptionen angezeigt.

Adobe Photoshop 6.0 – 7.0 - Windows:

Datei -> Drucken.

Quellraum - **Dokument** (Optionsfeld).

Druckraum – Wählen Sie **Gleich Quellraum** oben im Menü aus.

Setup → Eigenschaften.

Modus-> Benutzerdefiniert --> Weitere Optionen.

Farbanpassung – wählen Sie **Keine Farbanpassung** aus.

Wählen Sie die Papier- und DPI-Einstellungen usw. aus, die Sie für den endgültigen Druck verwenden.

Hinweis: Beginnend mit Photoshop 7 müssen Sie nun, um zur Auswahl Ihrer benutzerdefinierten Drucker-Profile auf „Print Space“ [Druckraum] zuzugreifen, den Befehl „File> Print with Preview“ [Datei> Drucken mit Vorschau] in Photoshop, anstelle des Standard-Befehls „File> Print“ [Datei>Drucken] benutzen. Wählen Sie dann unten auf dem Hauptdruckfenster „Show More Options“ [Weitere Optionen anzeigen] aus. Im dadurch aufgerufenen Popdown-Menü wählen Sie „Color Management“ [Farbmanagement] aus. Dann werden die üblichen Quell-, Korrektur- und Druckraumoptionen angezeigt.

Adobe Photoshop 5,0 -5,5 - Macintosh:

Datei -> Drucken.

Raum – **RGB-Farbe**.

Drucker Farbmanagement – nicht markiert.

Modus-> Benutzerdefiniert --> Weitere Einstellungen.

Farbanpassung – wählen Sie **Keine Farbanpassung** aus.

Wählen Sie die Papier- und DPI-Einstellungen usw. aus, die Sie für den endgültigen Druck verwenden.

Adobe Photoshop 5.0-5.5 - Windows:

Datei -> Drucken.

Raum – **RGB-Farbe**.

Drucker Farbmanagement – **Nicht markiert**.

Setup → Eigenschaften.

Modus-> Benutzerdefiniert --> Weitere Optionen.

Farbanpassung – wählen Sie **Keine Farbanpassung** aus.

Wählen Sie die Papier- und DPI-Einstellungen usw. aus, die Sie für den endgültigen Druck verwenden.

Adobe Photoshop Elemente - Macintosh:

Datei -> Drucken.
Quellraum – Automatisch.
Druckraum – Wählen Sie **Gleich Quellraum** oben im Menü aus.
Modus-> Benutzerdefiniert --> Weitere Einstellungen.
Farbanpassung – wählen Sie **Keine Farbanpassung** aus.
Wählen Sie die Papier- und DPI-Einstellungen usw. aus, die Sie für den endgültigen Druck verwenden.

Adobe Photoshop-Elemente - Windows:

Datei -> Drucken.
Quellraum – Automatisch.
Druckraum – Wählen Sie **Gleich Quellraum** oben im Menü aus.
Setup → Eigenschaften.
Modus-> Benutzerdefiniert --> Weitere Optionen.
Farbanpassung – wählen Sie **Keine Farbanpassung** aus.
Wählen Sie die Papier- und DPI-Einstellungen usw. aus, die Sie für den endgültigen Druck verwenden.

Schritt 5: Die Kalibrierungsgrafik drucken

Verwenden Sie die Einstellungen in Schritt 4 und drucken Sie die ProfilerPLUS-RGB-Kalibrierungsgrafik. Überprüfen Sie den Drucker auf Druckfehler hin (Streifen, Leistungsunterbrechungen, usw.). Lassen Sie die Grafik trocknen. Die Kalibrierungsgrafik sieht dunkler und kräftiger aus als das originale Digitalbild. Der Ausdruck dürfte in etwa so aussehen.

Schritt 6: Den Scanner konfigurieren

Zur richtigen Anpassung der Scanner-Unterschiede geht ProfilerPLUS davon aus, dass bestimmte Basislinieneinstellungen für das Scannen benutzt wurden.

Generische Einstellungen:

Benutzen Sie den Standard-Modus des Scanners.
Wenn möglich, setzen Sie den Schwarz-Punkt auf 0 (Schatten).
Wenn möglich, setzen Sie den Weiß-Punkt auf 255 (Highlight).
Wenn möglich, setzen Sie Gamma auf 1,5 (Mittelton).
Schalten Sie Kontrastierung und andere Filter aus.
Setzen Sie die Auflösung auf 300 DPI bei 100%.
Erstellen Sie um die Farbpatches herum eine Scan-Auswahl, wobei Sie einen weißen Rand von ca. 0,6 cm (1/4") lassen. Scannen Sie nicht das gesamte Scanner-Bett!

Einstellungen für Epson-Scanner

Setzen Sie das Ziel auf **Bildschirm**.
Setzen Sie die Mitteltöne auf 150.

Benutzen Sie für Scanner, die nur Helligkeits- und Kontrast-Einstellungen haben, anfänglich die Standard-Einstellungen.

Schritt 7: Den Druck der Kalibrierungsgrafik scannen

Reinigen Sie das Glas auf dem Scanner-Bett. Geben Sie den Ausdruck der Kalibrierungsgrafik auf das Scanner-Bett. Scannen Sie die Kalibrierungsgrafik mittels der Einstellungen in Schritt 6 ein.

Schritt 8: Überprüfen Sie den Scan

Öffnen Sie den Scan in Adobe Photoshop. Das weiße Quadrat auf dem Scan sollte sich an der unteren rechten Ecke befinden. Sollte dies nicht der Fall sein, benutzen Sie Bild->Abbildung drehen, um das weiße Quadrat in die rechte untere Ecke zu bringen. Speichern Sie den Scan, damit Sie ihn später benutzen können. Sie können die Formate TIFF oder JPEG (Qualität 9) benutzen.

Schritt 9: Aufbau des Profils

Um das Profil aufzubauen, MUSS der Scan der Kalibrierungsgrafik das vordere Fenster sein. Profiler RGB benutzt für den Aufbau des Profils die gescannten Bildfarbdaten.

Starten Sie Profiler RGB Datei->Automatisieren-> ProfilerPLUS – RGB.

Wählen Sie b. **Profil aufbauen** vom Popup-Menü aus.

Setzen Sie die Präzision auf Hoch.

Lassen Sie die sechs Schieberegler in der Standardeinstellung 0.

„Korrekturen in Vorschau zeigen“ – muss immer markiert sein (Standard).

Klicken Sie auf „OK“ und benennen Sie das neue Profil. Wählen Sie einen Namen aus, den Sie später wiedererkennen werden. Zum Beispiel: „Epson 1280 matt hwt.“

Schritt 10: Testdruck durchführen – Druck mittels Benutzung eines Profils

Benutzen Sie für den Testdruck ein geeignetes Bild. Ein Bild, das Grau enthält, ist empfehlenswert, damit Sie die Graubalance prüfen können. Das im ProfilerPLUS enthaltene PDI-Kontrollfeld wird empfohlen (sehen Sie im Ordner PANTONE COLORVISION nach). Im ProfilerRGB-Benutzerhandbuch sind drei Druckmethoden enthalten, bei denen ein ICC-Profil benutzt wird. Methode 2, die wir nachstehend im Detail besprechen, funktioniert auf allen Druckern zuverlässig. **Hinweis: Die Druckereinstellungen entsprechen genau den Einstellungen, die Sie benutzen, um die Kalibrierungsgrafik zu drucken, ES SEI DENN, Sie wählen Ihr ProfilerPLUS-Profil im Druckraum aus.**

Adobe Photoshop 6.0 – 7.0 - Macintosh:

Datei -> Drucken.

Quellraum - **Dokument** (Optionsfeld).

Druckraum – Wählen Sie Ihr neues ProfilerPLUS-Profil vom Menü aus.

Modus-> Benutzerdefiniert --> Weitere Einstellungen.

Farbanpassung – wählen Sie **Keine Farbanpassung** aus.

Wählen Sie die Papier- und DPI-Einstellungen usw. aus, die Sie für den endgültigen Druck verwenden.

Adobe Photoshop 6.0 – 7.0 - Windows:

Datei -> Drucken.

Quellraum - **Dokument** (Optionsfeld).

Druckraum – Wählen Sie Ihr neues ProfilerPLUS-Profil vom Menü aus.

Setup → Eigenschaften.

Modus-> Benutzerdefiniert --> Weitere Optionen.

Farbanpassung – wählen Sie **Keine Farbanpassung** aus.

Wählen Sie die Papier- und DPI-Einstellungen usw. aus, die Sie für den endgültigen Druck verwenden.

Adobe Photoshop 5,0 -5,5 - Macintosh:

Datei -> Drucken.

Raum – Wählen Sie Ihr neues ProfilerPLUS-Profil vom Menü aus.

Drucker Farbmanagement – nicht markiert.

Modus-> Benutzerdefiniert --> Weitere Einstellungen.

Farbanpassung – wählen Sie **Keine Farbanpassung** aus.

Wählen Sie die Papier- und DPI-Einstellungen usw. aus, die Sie für den endgültigen Druck verwenden.

Adobe Photoshop 5.0-5.5 - Windows:

Datei -> Drucken.

Raum – Wählen Sie Ihr neues ProfilerPLUS-Profil vom Menü aus.

Drucker Farbmanagement – **Nicht markiert.**

Setup → Eigenschaften.

Modus-> Benutzerdefiniert --> Weitere Optionen.

Farbanpassung – wählen Sie **Keine Farbanpassung** aus.

Wählen Sie die Papier- und DPI-Einstellungen usw. aus, die Sie für den endgültigen Druck verwenden.

Adobe Photoshop-Elemente - Macintosh:

Datei -> Drucken.

Quellraum – Automatisch.

Druckraum – Wählen Sie Ihr neues ProfilPLUS-Profil vom Menü aus.

Modus-> Benutzerdefiniert --> Weitere Einstellungen.

Farbanpassung – wählen Sie **Keine Farbanpassung** aus.

Wählen Sie die Papier- und DPI-Einstellungen usw. aus, die Sie für den endgültigen Druck verwenden.

Adobe Photoshop-Elemente - Windows:

Datei -> Drucken.

Quellraum – Automatisch.

Druckraum – Wählen Sie Ihr neues ProfilPLUS-Profil vom Menü aus.

Setup → Eigenschaften.

Modus-> Benutzerdefiniert --> Weitere Optionen.

Farbanpassung – wählen Sie **Keine Farbanpassung** aus.

Wählen Sie die Papier- und DPI-Einstellungen usw. aus, die Sie für den endgültigen Druck verwenden.

Schritt 11: Anpassung eines Profils mittels der Korrektur-Schieberegler

Auf Grund der Unterschiede bei den Scannern, Tinten und den persönlichen Wünschen ist es wahrscheinlich notwendig, an einem Profil kleine Korrekturen vorzunehmen. Dies ist normal und der Grund dafür, warum ProfilerPLUS sechs Korrektur-Schieberegler hat.

- 1) Bewerten Sie den Druck, der mit dem Basisprofil gemacht wurde. Untersuchen Sie die Graubereiche auf eine Farbverschiebung zuerst. Profile, die neutrale Grautöne hervorbringen, haben normalerweise die richtige Balance.
- 2) Öffnen Sie den Scan der ProfilerPLUS-Kalibrierungsgrafik, den Sie in Schritt 7 gespeichert haben.
- 3) Starten Sie ProfilerPLUS.
- 4) Wählen Sie b. Profil bauen.
- 5) Nehmen Sie die Korrekturen mittels der ProfilerPLUS-Korrektur-Schieberegler vor.

Tipp: Stellen Sie den Schieberegler am Anfang zu einer Zeit ein, so dass Sie die Wirkung problemlos sehen können. Wenn Sie meinen, dass Sie Helligkeit und Farbton verstellen müssen, stellen Sie erst die Farbton-Schieberegler ein. Dies kann sich je nach Korrektur geringfügig auf die Helligkeit auswirken. „+“-Korrekturen machen geringfügig heller, „-“-Korrekturen machen geringfügig dunkler. Wenn z.B. Ihr Grau zu gelb aussieht, verschieben Sie den <-> Blau-Schieberegler auf +10, erstellen Sie ein neues Profil und wählen Sie einen unverwechselbaren Namen aus, wie z.B. „Epson 1280 matt hwt +10 Blau.“ Drucken Sie ein anderes Kontrollfeld und beurteilen Sie die Ergebnisse.